

MITWIRKENDE:

Bürgertracht Alt-Owingen e.V.
Bodensee-Linzgau-Tourismus
Deutsch-französischer Verein Owingen e.V.
Harmonikafreunde Owingen e.V.
Holzbildhauerei Benz Owingen
Kinderhaus St. Nikolaus
Kindergarten billabü
Musikverein Owingen e.V.
Narrenzunft Nebelspalter Owingen e.V.
Owinger Hexen e.V.
Sportfreunde Owingen-Billafingen e.V.
Steinbockzunft Taisersdorf e.V.



OWINGEN

Knapp sieben Kilometer nördlich von Überlingen liegt die Gemeinde Owingen im Herzen des Linzgau. Im Hauptort sowie den dazugehörigen Teilorten Billafingen, Hohenbodman und Taisersdorf sind rund 4.500 Einwohner zu Hause. In unseren drei kommunalen Kindertagesstätten sowie in der Auentalschule machen unsere Kleinsten die ersten Schritte in die Selbstständigkeit.

Neben einer Apotheke und mehreren Ärzten bieten Lebensmittelgeschäfte, Getränkemarkt und unsere Direktvermarkter alles, was man zum Leben braucht, ohne unbedingt das Auto bewegen zu müssen. In der Freizeit laden unsere Gastronomen zu heimischer badischer Küche oder internationalen Spezialitäten ein.

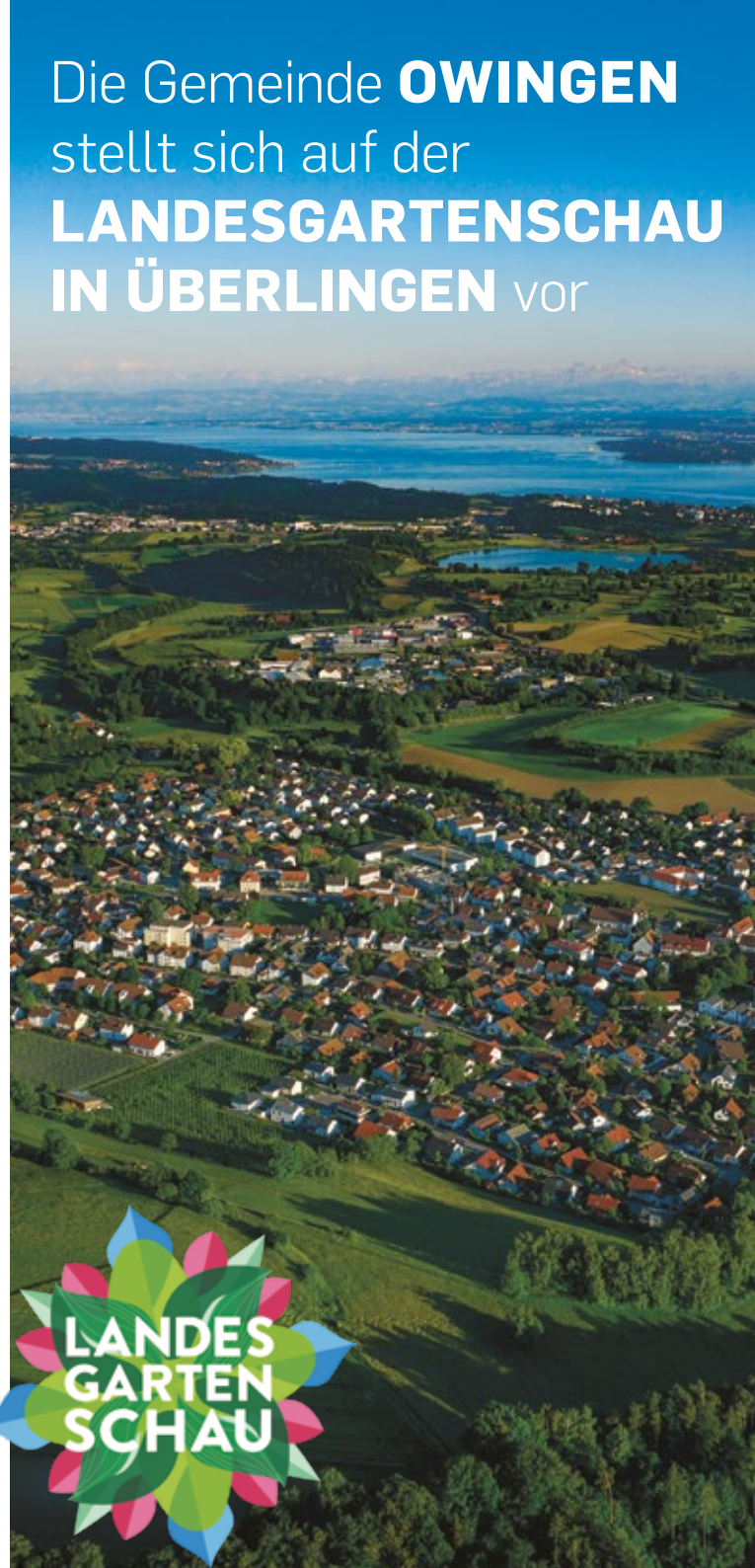
Das vielseitige kulturelle und sportliche Angebot unserer Vereine wird durch Konzerte, Theater und Kabarett in unserem „Schmuckstück“ **kulturlo** ergänzt. Im „Lebensräume für Jung und Alt“, welches gerade in der Ortsmitte von Owingen entsteht, gibt es die Möglichkeit, auch im Alter selbständig, aber dennoch betreut hier wohnen zu bleiben, wenn es nicht mehr alleine geht oder gewollt ist.

Eine Ausstellung an einem Tag ist natürlich viel zu kurz und zu wenig, um alles zeigen zu können. Aber Sie sehen: ein Besuch bei uns lohnt sich allemal. Sie sind herzlich willkommen!

www.owingen.de



Die Gemeinde **OWINGEN** stellt sich auf der **LANDESGARTENSCHAU IN ÜBERLINGEN** vor



TRADITION

Owingen ist eines der ältesten Dörfer des Linzgaus. Urkundlich erstmals erwähnt wurde der Ort 983 in einer Schenkungsurkunde der Petershausener Klosterchronik. Knapp zweihundert Jahre später, 1191, taucht der Name *Pfaffenhofen* auf, eine Siedlung, die sich ursprünglich aus einer Eigenkirche entwickelte. Beide Orte wuchsen zum heutigen Owingen zusammen. Flur- und Straßennamen wie *Rebhalde*, *Im Weingärtle*, *Im Hopfengarten*, *Im Pfaffenacker*, *Buchhalde*, *Eichbühl*, *Kohlerbreite*, *Mühlenweg* oder *Henkerberg* vermitteln einen Einblick in die lebendig gebliebene Geschichte, die sich bei einem Spaziergang in all ihren Facetten zeigt.

Fünf Narrenvereine, die Bürgertracht Alt-Owingen, aber auch z. B. unser Musikverein, der bereits auf eine über 125jährige Geschichte zurückblicken kann, gehören genauso zu unserer Heimat wie jüngere Vereine, die sich entweder um Ihre Gesundheit kümmern, sich der Erhaltung von alten Obstsorten angenommen haben oder unsere Kulturlandschaft mit dem Rad erkunden.

Der berühmteste „Tourist“ in Owingen war wohl Kaiser Friedrich Barbarossa. Als er mit seinem Tross in der Gegend weilte, bestätigte er in einer Urkunde Taisersdorf, „Dagedarstorf“ – mitsamt der Markuskapelle. Das war anno domini 1155. Nachdem die Kapelle im 17. Jahrhundert zum zweiten Mal einem Feuer zum Opfer gefallen war, wurde sie 1674 neu erbaut. Das „Käpelle“ wird gerne von Jakobspilgern besucht, denn es befindet sich an einer der Routen, die nach *Santiago de Compostela* führen.

Und wenn Sie noch mehr Lust auf Geschichte haben, dann statten Sie doch unserer Nikolauskapelle, die auch „die kleine Schwester der Birnau“ genannt wird, einen Besuch ab.

OWINGEN HEUTE



Gesundheit ist die Voraussetzung für alles, was wir tun. „Gesunde haben viele Wünsche, Kranke nur einen.“ Bewahren Sie sich Ihre Gesundheit und beugen Sie vor: durch Sport, gesunde Ernährung, Bewegung an der frischen Luft ... Dafür bieten sich bei uns in unmittelbarer Bodenseenähe mit mediterranem Klima viele Möglichkeiten.

Sich danach in der heimischen Gastronomie kulinarisch verwöhnen zu lassen gehört genauso dazu. „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen!“ Auch das gibt's bei uns. Oder Sie kochen selber – mit Lebensmitteln direkt vom Erzeuger. Quasi frisch vom Feld direkt auf den Teller. Neben einer Vielzahl von Obst und Gemüse finden Sie bei uns u. a. Fleisch vom Billafinger Wasserbüffel, Milch und Käseprodukte von Taisersdorfer Weideschafen, Straußenfleisch und -eier, sowie Liköre, Schnäpse und leckeren Owinger Apfelsecco. Durst oder Hunger leiden müssen Sie bei uns ganz bestimmt nicht.

Alle Ortsteile sowie Owingen selbst verfügen über einen zentralen Dorfplatz mit einem schönen Spielplatz, Sitzgelegenheiten und zum Teil grandiosen Ausblicken in die Linzgauer Landschaft, ideal für eine Siesta am Nachmittag.

OWINGEN MORGEN



Natur, Kultur und Brauchtum sind die Fundamente auf denen wir aufbauen. Dabei auch immer den Blick weit in die Zukunft gerichtet. Eine gesunde Mischung aus gewachsener Tradition und den Vorteilen der Moderne zu finden, ist jederzeit unser Bestreben.

Die Wirtschaftskraft ergibt sich insbesondere aus dem Gewerbegebiet *Henkerberg*, welches mit einer Gesamtfläche von rund 22 ha rund 60 Betrieben eine Heimat bietet und über 500 Arbeitsplätze verzeichnen kann. Seine direkte Lage hin zur Bundesstraße B 31 mit Anschluss an die Autobahn A 81 Singen – Stuttgart ist insbesondere für Unternehmen interessant, die auf einen guten Anschluss an das Fernstraßennetz Wert legen.

Gleichzeitig legen wir besonderen Wert auf die gesunde Entwicklung unserer Kinder. Letzten Monat wurde unsere Auentalschule mit dem Siegel „Grundschule mit bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ ausgezeichnet. In der Ortsmitte entsteht das Projekt „Lebensräume für Jung und Alt“, sowie an der südlichen Ortsgrenze der „Campinggarten Owingen“. Parallel streben wir derzeit das Prädikat „Erholungsort“ an.